

Seid willkommen! Marhaba bik

Wer, von welcher Seite auch immer, in Eschringen an den Ortseingängen einfährt, passiert eine hölzerne Begrüßungstafel, die einst anlässlich der 1100-Jahrfeier im Jahre 1993 gefertigt wurde. Sie sollte damals und soll bis heute die Gäste begrüßen, die freiwillig in unserem Dorf Station machen – zu welchen feierlichen und sonstigen Gelegenheiten auch immer: Menschen, die Vereinsfeste, das Dorfgemeinschaftsfest, Sport- und Konzertveranstaltungen, besuchen, die hier wandern und spazieren oder auch „nur“ Freunde, Bekannte und Angehörige besuchen wollen. Seien wir ehrlich: Die meisten dieser Menschen sind Durchfahrende, Durchreisende, die unsere Hauptstraße als Transitstrecke betrachten. Aber das ist auch in Ordnung.

Die erwähnte Tafel verweist nicht nur auf die längst vergangene legendäre Jubiläumsfeier. Sie hat auch einen schön gestalteten Querbalken mit einem roten Herz und der Folgeschrift „...lich willkommen“ – „Herzlich willkommen“ begrüßt Gäste wie Durchreisende, die eines eint: Sie kommen freiwillig.

In Kürze erwartet nun unsere Dorfgemeinschaft eine Menschenschar, die nur bedingt freiwillig kommt. Es sind Menschen, die aus Verzweiflung ihre geliebte Heimat verlassen haben: weil sie einen schrecklichen Krieg nicht mehr erliden, erdulden wollen, weil sie für sich und ihre Angehörigen keine Zukunft mehr sehen – zumindest längerfristig. Nun suchen sie Schutz und Pers-

pektiven. Diese Problematik beherrscht seit Wochen und Monaten unsere Medien, weshalb hier nicht näher eingegangen werden muss.

Jüngst fand eine von der Stadt Saarbrücken angesetzte Informationsveranstaltung im ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“ statt, die überraschend (?) viele Bürgerinnen und Bürger – auch aus Ensheim – anzog. Vielleicht waren es 100, 150 Leute, die sich von Bürgermeister Rolf Latz und seinem Team informieren lassen, aber auch eigene Positionen loswerden wollten. Erfreulicherweise verlief dieser Abend in sachlicher und lösungsorientierter Atmosphäre. Das Gros der Anwesenden hat offenkundig keine Angst vor dieser Herausforderung, will anpacken und mithelfen. Gleichwohl wäre es zu einfach, unklare Sachverhalte und offene wie verborgene Ängste kleinzureden. Aber die Grundstimmung ist positiv: Gemeinsam schaffen wir das!

Binnen weniger Stunden hat sich schon via Internet eine „Facebook-Gruppe“ für Ensheim-Eschringer zusammengetan, der bereits über 130 Mit-

glieder angehören. Nun gilt es Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen wollen, mit den sich entwickelnden und bereits bestehenden Gruppen zu vernetzen. Deswegen werden sich umgehend die AG Eschringer Vereine e. V., die Pfarrgemeinde und die bereits erwähnte Facebook-Gruppe zusammensetzen, eventuell auch mit den professionellen Sozialberatern und Sozialarbeitern. Im November kommen also ca. 50 Flüchtlinge, vermutlich aus Syrien stammend, nach Eschringen, die dann auf die „Simbach“ und den ehemaligen Kindergarten verteilt werden. Es gilt nun überlegt zu handeln, Strukturen zu entwickeln, die diesen Menschen erlauben, sich selbst zu versorgen, sich in ihrer neuen Bleibe einzurichten. Vergessen wir nicht, dass nicht nur wir Einheimischen von gewissen Ängsten ob dieser Herausforderung geplagt sein können, sondern dass auch die Flüchtlinge mit gemischten Gefühlen in unser Dorf kommen werden.

Denken wir an unsere schönen Ortstafeln: Heißen wir diese Menschen willkommen!

(RS)

Ahlan wa Sahlan

Herzlich Willkommen

Veranstaltungen *auf einen Blick*

November 2015

04	19:00	NABU	Monatliches Treffen, Vereinsheim
06	18:00	Arbeitsgemeinschaft	Martinsumzug, Feuerwehrgerätehaus
08	14:30	TuS	TuS Eschringen – TuS Jägersfreude, Sportplatz
24	09:00	KFD	Einkehrtag, Pfarrheim
26	13:00	KFD	Fahrt zum Adventsmarkt Kaiserslautern, Haltestellen
29	14:30	TuS	TuS Eschringen – SC Großrosseln 2, Sportplatz

Dezember 2015

03	15:00	KFD	Adventsfeier, Pfarrheim
06	11:00	Pfarrgemeinde	Adventsbasar, vor der Pfarrkirche
12	11:00	FC Bayern Fanclub	Weihnachtsfeier, ehem. Grundschule



Reisagentur
Daniela Jost



Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

6.11.: Traditioneller Martinsumzug

Wie seit vielen Jahren üblich, findet Anfang November in Eschringen wieder ein Martinsumzug statt, und zwar am Freitag, den 6.11.2015.

Um 18.00 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppen, insbesondere die Eltern und Großeltern mit den Kindern am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort geht der Umzug, von St. Martin zu Pferd angeführt, durch die Karl-Leidinger-Straße und die Andreas-Kremp-Staße zum Festplatz im Pfaffeneck. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen

begleitet den Umzug mit Musik.

Der Ausklang des Umzuges auf dem Festplatz erfolgt mit warmem Tee, Glühwein und Grillwürsten. Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen sorgen für die Sicherheit während des Umzuges und beim Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK-Ortsverband Eschringen für die Bewirtung auf dem Festplatz.

Auch bei schlechter Witterung findet der Martinsumzug statt, nur dass anstatt des Feuers auf dem Festplatz der Ausklang im Feuerwehrgerätehaus ist.

Alle Mitbürger/innen von Eschringen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Evtl. Rückfragen an Arno Schmitt. Auf der Poweyh 20, 66130 Saarbrücken, Tel. 06893-2045.

(as)



Kirwetreiwe beim TuS Eschringen

Der TuS Eschringen spielt seine beiden Kirwespiele am Kirwesunddach, dem 08.11.2015, gegen TuS Jägersfreude. Unsere Zweite beginnt um 12:45 Uhr (!!!), die erste Mannschaft folgt um 14:30 Uhr (!!!). Eine großartige Gelegenheit für euch,

den zwei Mannschaften, die gespickt mit Eschringer Jungs sind, einen Besuch abzustatten. Eschringer Spieler und gute Leistungen (momentaner Platz im gesicherten Mittelfeld), da muss man einfach mal hin!

Im Anschluss an die Fußball-

spiele erwarten euch wie im letzten Jahr Kirwetreiwe für Jung und Alt, Essen und Trinken im Heisje. Nicht nur der TuS Eschringen, sondern auch die Kirwebuwe und -mäade freuen sich auf euren Besuch.

(sp)

Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst am 31.10. in der Kreuzkirche Ormesheim

Der Reformationstag wird von allen evangelischen Christen in Deutschland am 31. Oktober im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther gefeiert. Er ist im Saarland und in den alten Bundesländern im Gegensatz zu den fünf neuen Bundesländern im Osten kein Feiertag.

Laut der Überlieferung soll der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am Tag vor Allerheiligen 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen in lateinischer Sprache zu Ablass und Buße angeschlagen haben, um eine akademische Disputation herbeizuführen. Damit leitete er die Reformation der Kirche ein.

In der protestantischen Kreuzkirche Ormesheim findet aus

Anlaß des Reformationstages am 31. Oktober der zentrale Gottesdienst für alle evangelischen Christen im Bliesgau statt. Der Gottesdienst wird von der Evangelischen Jugend Bliesgau (EJB) gestaltet. Anhand von Zitaten und Texten soll der Frage nachgegangen werden, welchen Stellenwert und welche Bedeutung das Kreuz Christi für den Reformator hatte. In verschiedenen Workshops können sich die Gottesdienstbesucher praktisch mit dem Kreuz beschäftigen.

Die protestantische Kirchengemeinde Ensheim und Mandelbachtal und der evangelische Jugendtreff Kreuzkirche laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. (mp)

Die KfD informiert

Am 24.11.2015 ist ein Einkehrtag im Pfarrheim, Beginn ist um 9.00 Uhr. Um eine Anmeldung bis Freitag, den 20.11.2015, wird gebeten bei Margit Zimmermann T: 6204

Am 26.11.2015 findet kein Seniorennachmittag statt. An diesem Tag fahren wir zum Adventsmarkt nach Kaisers-

lautern. Abfahrt mit Bus und Bahn ist ca. 13.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bei Julia Bukovec unter T: 2169. Sie gibt Ihnen auch die genauen Abfahrtszeiten.

Am 3.12.2015 ist unsere Adventsfeier, um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Gertrud Vogelgesang

Treffen der NABU

Das nächste monatliche Treffen der NABU Ortsgruppe Eschringen-Ensheim, findet am Mittwoch, dem 04.11.2015 um 19.00 Uhr in unserem Vereinsheim in der Gräfinthaler Straße

statt. Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die sich für den Erhalt unserer Natur interessieren oder bei uns aktiv mitmachen wollen.

Der Vorstand

Impressum:

Die Eschinger
Home-Pages

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

15. November 2015

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

**Anzeigen-/Satz,
Layout:**

Jean-Louis Güth

**Marketing/
Digital-Druck:**

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

FC Bayern-Fanclub Schmelz/Eschringen, Saar e. V.

Anmeldung Hobbyfußballturnier

Am Samstag, den 12. Dezember 2015 ab 11:00 Uhr, feiert der FC Bayern-Fanclub seine diesjährige Weihnachtsfeier in der Grundschule in Eschringen.

In der Sport- und Kulturhalle Eschringen wird ein Spaßfuß-

ballturnier mit 6-8 Mannschaften ausgerichtet.

Ein Team besteht aus 5 Spielern inklusive einem festen Torwart.

Treffpunkt: 11:00 Uhr in der Grundschule Eschringen.

Beginn: 11:30 Uhr.

Ende: 14:30 Uhr.

Anmeldungen zum Turnier (per Telefon +49 178-8319254 oder E-Mail m.seyler@dtax.ag) sind bis Montag, den 07. Dezember 2015 möglich. (ms)

FC Bayern-Fanclub Schmelz/Eschringen, Saar e. V.

Weihnachtsfeier in der Grundschule

Am Samstag, den 12. Dezember 2015 ab 11:00 Uhr, feiert der FC Bayern-Fanclub seine diesjährige Weihnachtsfeier in der Grundschule in Eschringen.

In der Sport- und Kulturhalle Eschringen wird ein Spaßfußballturnier mit 6-8 Mannschaften ausgerichtet.

Natürlich wird man sich an diesem Tag das Spiel des FC Bayern gegen den FC Ingolstadt nicht entgehen lassen!!!!

Auch eine Weihnachtstombola steht auf dem Programm. Der FC Bayern München stellt hierfür extra wieder tolle Fanartikel zur Verfügung.

Programmablauf:

11:30 Uhr: Beginn Spaßfußballturnier in der Eschringer Sport- und Kulturhalle.

14:30 Uhr: Siegerehrung Spaßfußballturnier in der Grundschule Eschringen.

15:30 Uhr: Fußball Live: FC Bayern München gegen FC Ingolstadt in der Grundschule Eschringen, danach Zusammenfassung aller Spiele des 16. Spieltages der Fußball-Bundesliga.

18:00 Uhr: Fußball Live: Auslosung der Vorrundengruppen zur Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich.

19:00 Uhr: Große Weihnachts-

tombola mit tollen Preisen (u.a. Fanartikel, welche extra vom FC Bayern München zur Verfügung gestellt werden) in der Grundschule.

21:00 Uhr: FC Bayern Filmmacht (mit den besten Bayernspielen aller Zeiten) und Disco in der Grundschule.

Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt sein. Neben alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken gibt es Kaffee, Glühwein und Kuchen sowie Flammkuchen & Pizza aus dem Steinbackofen.

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich Willkommen. (ms)

20. September 2015:

Michael von Zalejski bringt Udo-Flügel auf Touren

Es wäre längst mal wieder Zeit, den alten Flügel im Musikzimmer der ehemaligen Grundschule zum Klingen zu bringen, dachte sich (sicher nicht nur) AG-Geschäftsführer Roland Schmitt. Nach dem überraschenden Tod Udo Jürgens im Dezember 2014 kristallisierte sich das Projekt „Jürgens-Lieder auf dem Udo-Flügel“ immer stärker heraus. Mit Blick auf das für den 11. März

2015 in Saarbrücken avisierte Udo-Jürgens-Konzert hatte R. Schmitt im November noch Kontakt mit dessen Management aufgenommen und angeregt, den Künstler mal nach Eschringen zu lotsen – zwecks Auffrischung alter Erinnerungen an diesen Konzertflügel aus dem SR-Fundus. Schließlich ist ja hinlänglich bekannt, dass Jürgens eine intensive Verbindung zum Saarländischen

Rundfunk und zu Saarbrücken hatte. Ein nicht unerheblicher Teil von Jürgens' Karriere geht auf dessen Engagements beim SR zurück (TV-Show „Meine Melodie“, „Goldene Europa“-Preise u.v.a.).

Bedingt durch Jürgens' Tod war der Traum von einem Besuch in der alten Schule definitiv ausgeträumt. R. Schmitt recherchierte im Internet, ob es eventuell einen Interpreten

gäbe, der sich auf Udo Jürgens spezialisiert hatte. Und er wurde tatsächlich fündig: Michael von Zaleski (MvZ) aus Hannover, seines Zeichens Ensemble-Mitglied der „Comedy Company“, bietet seit drei Jahren nebenbei auch eine musikalische Hommage unter dem Titel „Merci Udo“ an. R. Schmitt nahm mit dessen Manager Kontakt auf, und letztlich einigte man sich auf einen passenden Termin („4. Tag der offenen Tür“) und ein tragbares Honorar.

Werner Rohe bot sich an, das legendäre Instrument für den Auftritt zeitnah zu stimmen, das Musikzimmer wurde präpariert, der Kartenvorverkauf angeleiert.

Im Nachgang des 4. Tags der offenen Tür war es dann an besagtem frühen Sonntagabend soweit. Das ordentlich mit Publikum besetzte Musikzimmer empfing den Pianisten und Sänger Michael von Zaleski höflich, aber anfangs auch mit der gebotenen Zurückhaltung. Wird der junge Mann seinem Idol ge-

recht werden? Ja, er wurde es, denn MvZ verzichtete auf einfaches Kopieren, interpretierte die Klassiker und weniger bekannten Lieder und Chansons Jürgens' nach eigenem Gusto. So entschleunigte er z. B. den eher als Gassenhauer berühmten Titel „Griechischer Wein“, dessen melancholischer und nachdenklicher Text den Zuhörern wohl erst richtig bewusst wurde. Natürlich gab's im 2.

Teil des Abends noch ein Medley mit einer Hitauswahl aus Jürgens' Repertoire („Ich weiß, was ich will“, „17 Jahr, blondes Haar“, „Merci Chérie“). Und als MvZ noch einen drauf setzte – „Aber bitte mit Sahne!“ und „Ich war noch niemals in New York“ – waren „standing ovations“ unvermeidlich. Ein toller und würdiger Abend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. (rs)



Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
entgegen!



Bel Paese

Da Marcello Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Pfarrgremienwahlen der zukünftigen Pfarrei Heilige Veronika

Am 1. Januar 2016 wird die Pfarreiengemeinschaft Enselheim zur Pfarrei Heilige Veronika. Am 11. Oktober fanden die Wahlen zu den neuen Pfarrgremien statt. In Eschringen beteiligten sich 17,22 % der Katholiken an der Wahl. Gemessen an der Wahlbeteiligung von 12,24 % im gesamten Bistum Speyer sind dies erfreulich viele.

Ergebnis der Wahlen in Eschringen:

In den Pfarreirat Heilige Veronika wurden gewählt: Bernhard Marondel, Hartmut Kimmling und Ursula Kaiser. Dem Ver-

waltungsrat Heilige Veronika gehören zukünftig Markus Krämer und Michael Weimerich an. Im Gemeindeausschuss St. Laurentius Eschringen werden Bernhard Marondel, Hartmut Kimmling, Gabriele Jost und Carsten Zimmermann sich engagieren. Noch in diesem Jahr werden sich die Gremien konstituieren und gegenseitig Mitglieder abordnen. Ihre Arbeit nehmen sie dann offiziell am 1. Januar 2016 auf. Bis dahin bleiben der bisherige Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat noch im Amt.

Der Verkauf von Kaffee und Kuchen am Wahlsonntag erbrachte 125,50 Euro. Er kommt dem Jugendzentrum von Pfarrer Dr. Augustin Kanu aus Nigeria zugute. Pfarrer Kanu hat in Umuahia (Nigeria) eine Anlaufstelle für bedürftige Kinder und Jugendliche aufgebaut. In dem Jugendzentrum mit dem Namen YOC (Youth Orientation Centre) erhalten junge Menschen die Möglichkeit einer schulischen und beruflichen Ausbildung. Herzlichen Dank an alle Kuchenesser!

Ursula Kaiser

Jahresausflug VdK



Es war ein herrlicher Tag, als wir im fast vollbesetzten Bus morgens um 8 Uhr vor dem ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“ starteten, und Petrus meinte es den ganzen Tag über gut mit uns. Unser Ziel war Vianden mit seiner prächtigen Burganlage.

Nach einer Zwischenrast mit dem obligatorischen Sektfrüh-

stück ging es weiter Richtung Sauertal, durch Echternach, dem wir auf der Rückfahrt noch einen Besuch abstatten wollten, vorbei am Eingang ins Müllertal, und eine halbe Stunde später lag sie vor uns, hoch auf einem Felsen, die Burg Vianden. Unterwegs hatten wir schon einiges zur Geschichte der Burg erfahren, die von den

Viandenern gern zum Schloss geadelt wird, und in natura besuchen, kann man den Viandenern nur beipflichten.

In Anbetracht der vielen Treppen, die es in der Schloss/Burg zu ersteigen galt, hat eine größere Gruppe die Ortserkundung per Touristenbähnchen vorgezogen. Nachdem der Abfahrtsplatz des Bähnchens geklärt war, stiegen 33 Neugierige erwartungsvoll in die „Waggons“ und besichtigten das Städtchen mit seinen zwei herausragenden Merkmalen (Trinitarier-Kirche, 1248 und das Haus, in dem Victor Hugo während seines Exils 1871 wohnte).

Die zehn tapferen Treppensteiger erlebten im Schloss bei sachkundiger Führung eine Zeitreise durch 900 Jahre Orts- und Grafengeschichte. Die mächtige Grafschaft Vianden war im Mittelalter ebenso groß wie das heutige Großherzogtum Luxemburg. Sie umfasste 136 Dörfer und reichte bis nach Prüm und Bitburg.

Nach dem Wiener Kongress von 1815 wurde das Schloss

von seinem letzten Besitzer Wilhelm I. von Oranien-Nassau, dem König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg verkauft. Alles was darin nicht niet- und nagelfest war, hat der neue Besitzer zu Geld gemacht. Die Viandener bauten aus dem Gemäuer ihre Häuser. Das „Schloss“ verfiel zur Ruine.

Heute gehört die Burg dem luxemburgischen Staat, der sie seit 1977 in ihrer einstigen Pracht restaurieren ließ. Besonders eindrucksvoll sind die herrschaftlichen Festsäle, sowie eine mittelalterliche Küche und ein Schlafzimmer, die die dama-

lige Zeit anschaulich lebendig werden ließen.

Am späten Nachmittag trafen sich beide Gruppen wieder am Bus. Weiter ging's zu einem Zwischenstopp nach Echternach und anschließend nach Mettlach, wo im Alten Brauhaus das bestellte Abend-

essen wartete. Bei deftiger Kost und köstlichem Bier konnten wir die Tageseindrücke Revue passieren lassen. Pünktlich wie geplant erreichten wir wieder Eschringen. Danke den froh gestimmten Mitreisenden und den Organisatoren für diesen Tag. (WA)

Familien-Anzeige

Hallo Jean-Louis!

43 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt. Darum woll'n wir Dir heut' sagen, es ist schön, dass wir Dich haben!

Ursel, Zinia, Nala, Kuschel, Stefan, Christa, Roland

CAROLINE UTZIG

Deutsche Meisterin im Schwimm-Mehrkampf

Die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften wurden dieses Jahr in Eutin (Schleswig Holstein) ausgetragen. Trotz der weiten Anreise traten 6 Athleten vom TV Fechingen und Bismisheim an.

Die Disziplinen bestehen aus einer 100 m-Strecke, 2 mal 50 m Schwimmstrecken in verschiedenen Schwimmlagen, 25 m Tauchen auf Zeit und 2 Kunstsprünge.

Bei den 14- bis 15- jährigen Mädchen konnte Caroline Utzig (Jahrgang 2001) vom TV Fechingen souverän ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Sie erkämpfte sich mit über 10 Punkten Vorsprung gegenüber der Zweitplazierten Platz 1 und bestieg stolz das Siegereckchen.

Mit dabei mit beachtlichen Leistungen waren Kim Antonia Weber (8. Platz), Katja Schilling offene Alterklasse 11. Rang, Maurice Krüll 4. Platz, Jonas Langer 12. Platz, Eliser Hoffmann 6. Platz.

Es war für alle ein schönes und erlebnisreiches Wochenende, und Trainer Holger Schulz zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Athleten. (mu)



Anzeige



vogelgesang

Unsere neue OSRAM  Produkte

the Specialist for TV, Set and Households

CLASSIC A und P



E27

E14

Die neuen LED-Leuchtmittel
„RETROFIT“

in nostalgischer Glühbirnenoptik

CLASSIC B



geriffelt oder glatt

66131 Ensheim
66399 Ormesheim

Hauptstraße 42
Adenauerstraße 62

0 68 93 / 65 53
0 68 93 / 83 74 80

info@vogelgesang-av.de
www.vogelgesang-av.de

„Unsere Kirche ist für jeden offen – auch für Regen!“

Sanierung der evangelischen Kirche

Schlechte Nachrichten für die evangelischen Christen in Mandelbachtal und Ensheim. Die für die Mutterkirche der Protestantischen Kirchengemeinde in der Ensheimer Hauptstraße ursprünglich veranschlagten Sanierungskosten werden deutlich höher als ursprünglich geplant. Grund dafür sind gravierende Schäden an der Turmspitze und am Kirchendach, die erst jetzt bei der laufenden Sanierung der Gebäudesubstanz festgestellt wurden und die dringend gemacht werden müssen. Die Turmspitze muss komplett ausgetauscht und das gesamte Dach erneuert werden. Die dafür notwendigen Mehrkosten will die Kirchengemeinde mit Spendenaufufen aufbringen. Erst nachdem das Gerüst gestellt war, konnte

der volle Schaden im Dachbereich und an der Turmspitze der Ensheimer Kirche festgestellt werden. Die Turmspitze ist leider vollkommen marode. „Das gesamte Gebälk ist morsch und von Schädlingen befallen!“ so Pfarrer Wolfgang Glitt, „Die Eindeckung erbarmungswürdig!“ Eine Sanierung wäre sehr aufwendig und würde dennoch keine Langzeitwirkung erzielen. Das mit den Sanierungsarbeiten beauftragte Architekturbüro Werle hat deshalb eine völlige Erneuerung mit einem etwas niedrigerem Turmdach empfohlen, der das Presbyterium zugestimmt hat. „Leider muss aber auch das gesamte Dach der Kirche erneuert werden!“ so Pfarrer Wolfgang Glitt, „Über Jahrzehnte gab es hier nur Flickarbeiten. Zudem wur-

den Schäden am Sandstein lediglich mit Verzinkungen überdeckt!“

Fazit: 140.000 € Mehrkosten zu der ursprünglich geplanten und durchfinanzierten Bausumme von 205.000 Euro, um das Gebäude weiterhin in seinem Bestand erhalten zu können und die Kirche in Ensheim als ortsbildprägendes Gebäude zu erhalten. Mit einer Spendenkampagne will die Kirchengemeinde nun um Unterstützer für die Kirchensanierung werben. Unter dem Slogan: „Rettet die Kirche Ensheim – damit die Kirche im Dorf bleibt!“ sollen Spendengelder erwirtschaftet werden. Dazu wurde von dem Saarbrücker Grafiker Eric Walgenbach kostenfrei eine eigene Werbelinie entwickelt. Auch die Ensheimer Siebdruckerei Braun

— Anzeige —

PRESSE ESCHRINGEN

Toto • Lotto • Zeitschriften • Tabakwaren • Reinigungsannahme •
Hermes-Versand • Coffee to go • frische Backwaren • Lebensmittel

Herzlichen Dank

Sage ich allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten für die letzten und tollen 4 ½ Jahre.

Leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen meinen kleinen Laden in Eschringen aufgeben.

Ich kann Ihnen allen nur sagen, dass dies für mich wirklich nicht leicht gefallen ist, diese Entscheidung zu treffen.

Sie alle werden mir unendlich in meinem Alltag fehlen.

Aber wie sagt man so schön? **„Man sieht sich immer zweimal im Leben“**

Nochmals vielen vielen Dank und alles Gute wünsche ich Ihnen

Ihre Rosina Falsetti

Klein unterstützt diese Kampagne, indem sie kostenfrei zwei Werbebanner herstellt, die am Baugerüst der Ensheimer Kirche aufgehängt werden. „Ohne großzügige Spenden wird es für uns schwierig die Maßnahme zu stemmen!“ hofft Pfarrer Glitt auf zahlreiche Unterstützer. „Wenn sich speziell für die Glocken ein Sponsor bzw. Sponsoren finden, könnten übrigens für 5000 Euro wieder alle drei Glocken in den neu installierten Glockenstuhl eingehängt werden!“ so Pfarrer Glitt, „Aus Kostengründen ist demnächst nämlich lediglich vorgesehen die größte der drei Glocken wieder aufzuhängen. Das wäre sehr schade!“ Die Kirchensanierung wird sich voraussichtlich noch bis Dezember 2015 hinziehen. Spenden bitte auf das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Saarpfalz unter DE52 5945 0010 1010 8325 07. Spendenzweck: „Renovierung ev. Kirche in Ensheim“. (mp)



1869-2019
150 Jahre
ev. Kirche Ensheim



Helfen Sie bitte mit!
**Rettet die
Ensheimer Kirche!**

Spendenkonto: Protestantische Kirchengemeinde Ensheim
IBAN: DE52 5945 0010 1010 8325 07
Spendenzweck: Renovierung ev. Kirche Ensheim

Adventsbasar – St. Laurentiuskirche

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Basar am 2. Advent, den 6. Dezember 2015. Ab 11.00 Uhr öffnen die Buden und wir laden ein zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim.

Um 10.30 Uhr findet ein Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche statt, mit anschließendem Besuch des Nikolauses.

Wie in den Jahren zuvor bieten wir Glühwein, Plätzchen,

Kerzen, mehrere Gelees und Marmeladen usw. an. Die beliebte Zoppelbude ist wieder gut gefüllt und lädt Kinder und Erwachsene zum Zoppeln ein. An jedem Seilende hängt garantiert ein Gewinn.

Nach der Abendmesse (18.00 Uhr) kommt der Nikolaus zu unseren Besuchern und beschenkt jeden mit einer Gabe aus seinem Sack.

Das Bläserensemble des MV

„Lyra“ gehört seit Jahren zum engagierten Kreis der Helfer und unterhält unsere Gäste am Abend mit adventlicher Musik.

Der Erlös geht komplett an das Kinderkrankenhaus der Dominikanerinnen (Sr. Wiltrud) in Ghana.

Auf regen Besuch hoffen Gertrud Schweitzer und ihre fleißigen Helfer.

Gertrud Schweitzer

Unsere Heilpflanzen: Berberitze



ein Strauch unsere Kräuter-Fibel bereichern. Die Berberitze ist eine alte Heilpflanze, die schon von den Ägyptern zusammen mit Fenchelsamen zur Bekämpfung von Fieber genutzt wurde. Die sauren Früchte sind aber auch in der Küche beliebt; man kann pikante Marmelade daraus bereiten oder sie getrocknet wie Rosinen in Müslis verwenden. Die Früchte reifen im Spätsommer und bleiben bis in den Spätherbst am Strauch.

Die Blütezeit ist Mai bis Juni. Wildwachsende Berberitzen sind bei uns eher selten. Dafür werden sie in Hausgärten gern als Heckenpflanze verwendet. Ihre Sträucher werden bis zu 2,5 m hoch. Die kleinen gelben, duftenden Blüten hängen in Trauben. Sie blühen von Mai -

Juni. Im Herbst reifen die länglichen roten Beeren heran.

Die normalen Blätter sind eiförmig und relativ klein. Am Rand sind sie leicht gezähnt. Einige Blätter verwandeln sich zu Dornen. Die Zweige haben eine hellgraue Rinde mit einem Stich ins rötliche; das innere Holz ist gelblich. Wegen ihrer Dornen gilt sie als eine gute lebende Hecke um Viehweiden.

Die Berberitze kommt vermutlich aus Nordafrika. Ihren Namen verdankt sie wahrscheinlich den Römern. Sie nannten sie nach ihrem Ursprungsland, dem Gebiet der Berber.

Die gesamte Pflanze enthält das hochgiftige Alkaloid Berberin. Eine Ausnahme bilden allein die völlig ungiftigen Beeren der *Berberis vulgaris* (der gewöhnlichen Berberitze). Die

Wegen seiner vielseitig verwendbaren Beeren soll diesmal

Anzeige

WSV
BERATENDE INGENIEURE

**Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit**

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Beeren anderer Berberitzen-Arten wirken teilweise stark giftig. Schon bei Aufnahme geringer Mengen der Beeren einer der anderen Arten kommt es zu Magenbeschwerden, stärkerer Vergiftung mit Erbrechen, Durchfällen, Benommenheit und Nierenentzündung.

Da die reifen Früchte der Berberitze keine Alkaloide enthalten, dafür aber typische Stoffe wie Fruchtsäuren und Vitamin C kann man die Beeren trocknen und in der kalten Jahreszeit als Vitaminspender einsetzen.

Oder man bereitet sie als Marmelade oder Mus zu, um sie als Süßschmier zu genießen. Auch Sirup läßt sich aus den Berberitzen-Früchten herstellen. Man kann aber auch den frischen Saft der Berberitzen auf das Zahnfleisch pinseln, um es zu stärken oder Zahnfleischblutungen zu stoppen.

Die Beeren werden in orientalischen Ländern, vor allem

im Iran zum süß-sauren Würzen von Reis (z. B. Sereschk Polo – „Berberitzenreis“), aber auch von Fisch und Braten verwendet. Allein in der Region Chorasán, dem Zentrum des Anbaugebietes im Nordosten des Iran, werden pro Jahr etwa 4500 Tonnen Früchte geerntet. Die kernlose Sorte „Asperma“ wird in dieser Provinz seit etwa 200 Jahren kultiviert. Es sind aber vermutlich alte gewöhnliche Berberitzen, deren Früchte mit zunehmendem Alter kernlos werden.

Rinde und Wurzel wurden früher zum Gelbfärben von Textilien, Leder und Holz benutzt. Das harte Holz sehr alter Sträucher wird für Einlege- und Drechselarbeiten verwendet.

In der Volksheilkunde wird die Berberitzenwurzel unter anderem bei Leberfunktionsstörungen, Gallenleiden, Gelbsucht und Verdauungsstörungen angewandt. Das Alkaloid Ber-

berin, das nach Berberis vulgaris benannt wurde, ist für die gelbliche Färbung der Berberitzenwurzel (Radix Berberidis) als auch für einige der Hauptwirkungen der Droge verantwortlich. Berberin soll Fett- und Blutzucker senken. In einer Mischung von Berberitzenwurzelrinde mit Leber- oder Gallentees soll akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung geheilt werden. Ein wichtiger Hinweis: Die alkaloidhaltigen Pflanzenteile der Berberitze sollte man als Medizin nur nach Rücksprache mit einem erfahrenen Arzt verwenden. Allein die Beeren enthalten kein Alkaloid.

Wegen des säuerlichen Beerengeschmacks und seiner Dornen heißt der Strauch im Volksmund Sauerdorn. Weitere Namen waren Spießdorn, Sauerachdorn, Dreidorn und Erbseldorn.

WA

Anzeige

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

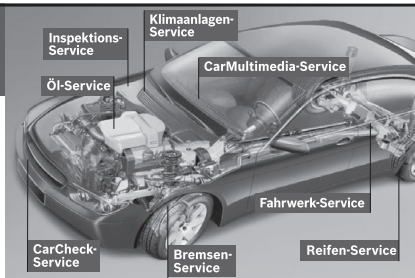
Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

Qualitäts-Werkstatt

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**



Bosch Service – mit dem Know-how des Autozulieferers Nr. 1

GK Autotechnik GmbH

Andreas Moog



Schlackenbergstraße 41
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94/92 18 90



Bosch car Service
... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.com

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER